



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



Handball

<u>Wettkampfklassen</u>	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2002 - 2006	✓	✓	
II	2005 - 2008	✓	✓	
III	2007 - 2010	✓	✓	
IV	2009 - 2012	✓	✓	

Wettkampfbestimmungen:

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nicht anders festgelegt – nach den offiziellen Regeln des Deutschen Handball-Bundes (DHB). Bezugsquelle gegen Gebühr: Geschäftsstelle des Deutschen Handball-Bundes, Strobelallee 56, 44139 Dortmund, Telefon: 0231/911910.
Zu beachten sind die DHB-Sonderregelungen Jugend:
 - Jugendliche dürfen nur wechseln, wenn sich ihre Mannschaft im Ballbesitz befindet oder während eines Time-out.
 - Das Team-Time-out entfällt.
 - Aufgrund der verkürzten Spielzeit wird die Zeitstrafe von 2 Minuten auf 1 Minute reduziert.
2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 11 Schülern. Die Mannschaft muss in jedem Fall mit einem Torwart spielen. Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler einschließlich Torwart befinden.
3. Spielzeit Zweierbegegnung:
 - 2 x 30 Minuten → Jungen WK I
 - 2 x 25 Minuten → Jungen WK II, III, Mädchen WK II
 - 2 x 20 Minuten → Jungen WK IV, Mädchen WK III, IVSpielzeit Turnier:
 - 2 x 10 Minuten → Jungen/ Mädchen WK I-IV (Halbzeitpause 2 Minuten)
4. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
 - a) nach Punkten
 - b) bei Punktgleichheit nach dem Ergebnis der direkt beteiligten Mannschaften untereinander nach Punkten
 - c) bei Punktgleichheit und Unentschieden im direkten Vergleich zählt die Tor-differenz der direkt beteiligten Mannschaften untereinander

d) die höhere Plustorzahl der direkt beteiligten Mannschaften untereinander

e) die Tordifferenz aller Spiele

f) die höhere Plustorzahl aller Spiele

g) Siebenmeterwerfen nach den Bestimmungen des DHB

Bei Turnieren, in denen in zwei Gruppen gespielt wird, bestreiten in der Regel die beiden Gruppensieger ein Endspiel um den Turniersieg. Änderungen dieser Turnierform obliegen der Wettkampfleitung. Bei unentschiedenem Ausgang wird das Spiel nach einer Pause von 5 Minuten um die Seitenwahl bzw. den Anwurf gelöst. Die Spielverlängerung dauert 2 x 5 Minuten (Seitenwechsel ohne Pause). Ist auch dann noch kein Sieger ermittelt, fällt die Entscheidung in einem Siebenmeterwerfen.

5. Hinweise zu den Spielsystemen

Wettkampf I

Spielweise: 6:0-Abwehr und 5:1-Abwehr ballorientiert

Verbindliche Vorgaben: Ballgröße 2 (Mädchen); Ballgröße 3 (Jungen)

Spielverhalten:

- Alle Abwehrformationen sind möglich. Eine ballorientierte 6:0 oder 5:1-Abwehr werden empfohlen.
- Innenverteidiger bekämpfen Laufwege ballbesitzender Rückraumspieler zu Mitte offensiv.
- Es ist keine Einzel-Manndeckung (z. B. 5:0+1-, 4:0+2-Abwehr) und keine Einzel-Manndeckung in Unterzahl erlaubt.
- Zentrales Abwehrziel ist der Ballgewinn.
- Alle Teilnehmer müssen zum Einsatz kommen.

Wettkampf II

Spielweise:

Ballorientierte 3:2:1-Abwehr

Verbindliche Vorgaben:

Ballgröße 2

Spielverhalten:

- Die Anwendung einer 2-Linien-Abwehr wird vorgeschrieben. Eine ballorientierte 3:2:1-Abwehr wird empfohlen.
- **Wichtig:** Eine defensive Spielweise wie z.B. eine 6:0-Abwehr ist untersagt! Es ist keine Einzel-Manndeckung (z. B. 5:0+1-, 4:0+2-Abwehr) und keine Einzel-Manndeckung in Unterzahl erlaubt.
- Prinzipiell muss der jeweils ballführende Spieler im Rückraum offensiv, d.h. außerhalb der Freiwurflinie, von einem Abwehrspieler unter Druck gesetzt werden.
- Zentrales Abwehrziel ist der Ballgewinn.
- Alle Teilnehmer müssen zum Einsatz kommen.

Wettkampf III

Spielweise:

6 + 1 über das ganze Feld

Verbindliche Vorgaben:

Ballgröße 2 (Jungen), Ballgröße 1 (Mädchen)

Spielverhalten:

- Die Anwendung einer 2-Linien-Abwehr, wie eine 1:5 und eine 3:3-Abwehr werden vorgeschrieben.
- Jeder Abwehrspieler ist nicht mehr ausschließlich für einen Gegenspieler, sondern für einen Raum/Sektor verantwortlich. Direkte Gegenspieler in diesem Raum werden bekämpft. Wechselt der Angreifer in andere Räume, wird er, wenn möglich, übergeben.
- In den einzelnen Räumen, vor allem auf den Außen- und Halbpositionen sowie der Vorne-Mitte-Position wird aktiv und offensiv verteidigt (1:5-Abwehr).
- Prinzipiell muss der jeweils ballführende Spieler im Rückraum offensiv, d.h. außerhalb der Freiwurflinie, von einem Abwehrspieler unter Druck gesetzt werden.
- Zentrales Abwehrziel ist der Ballgewinn.
- Alle Teilnehmer müssen zum Einsatz kommen.
- **Wichtig:** Defensive Spielweisen in einer Raumdeckung (6:0-, 5:1-, 4:2-Abwehr) sind untersagt! Es ist keine Einzel-Manndeckung (z. B. 5:0+1-, 4:0+2-Abwehr) und keine Einzel-Manndeckung in Unterzahl erlaubt.

Wettkampf IV

Spielweise:

6 + 1 über das ganze Feld

Verbindliche Vorgaben:

- Ballgröße 1
- Es kann in gemischten Mannschaften gespielt.

Spielverhalten:

- Manndeckung ab der Mittellinie.
- Nach Ballverlust laufen alle Abwehrspieler über die Mittellinie zurück. Jenseits der Mittellinie erfolgt dann die Zuordnung zum Gegenspieler.
- Libero-Variante erlaubt: Ein Verteidiger sichert hinter den Mitspielern gegen durchlaufende Angreifer. Der Libero übernimmt im Folgenden den in die Nahwurfzone laufenden freien Gegenspieler.
- Klare Zuordnung: ein Verteidiger gegen einen Angreifer.
- Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet.
- Torwart darf nicht über die Mittellinie.
- Keine taktischen Vorgaben, sondern freies Spiel: Das Spiel 1:1 mit und ohne Ball in einem kleineren Tiefenraum steht im Vordergrund.
- Alle Teilnehmer müssen zum Einsatz kommen.
- **Wichtig:** Defensive Spielweisen in einer Raumdeckung (6:0-, 5:1-, 4:2-Abwehr) und Einzel-Manndeckungssysteme (z. B. 5:0+1-, 4:0+2-Abwehr) sind untersagt!

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III, IV